

20. Tagung der Fachgruppe Vorgehensmodelle im Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Gesellschaft für Informatik e.V.



EINLADUNG ZUR TEILNAHME

Vorgehensmodelle 2013

Vorgehensmodelle – Anspruch und Wirklichkeit

Tagungstermin: **09./10.10.2013**
Tagungsort: **DHBW Lörrach**
(D-79539 Lörrach bei CH-Basel)
Webseite: <http://www.vorgehensmodelle.de>



Tagungsziel

Mit ihrer Veranstaltungsreihe blickt die Fachgruppe Vorgehensmodelle auf eine 20-jährige Tradition zurück. Während dieses Zeitraumes hat sich die Tagung „Vorgehensmodelle“ als die wichtigste Veranstaltung zu diesem Thema im deutschsprachigen Raum etabliert.

Die Veranstaltungsreihe verfolgt das Ziel, fundierte Ansätze zu Vorgehensmodellen gemeinsam mit Erfahrungen zu deren Anwendung in der Praxis einem Fachpublikum aus Wissenschaftlern und Praktikern vorzustellen. Der intensiven Diskussion der vorgestellten Ansätze sowie dem Erfahrungsaustausch wird dabei traditionell eine besonders hohe Bedeutung zugemessen.

Im Jahr 2013 findet die 20. Tagung der Fachgruppe Vorgehensmodelle statt. Die Fachgruppe nimmt diese Jubiläumstagung zum Anlass, um unter dem Motto „Vorgehensmodelle – Anspruch und Wirklichkeit“ auf das bisher Erreichte, auf bisher vernachlässigte Themen und Entwicklungen, sowie auf die Herausforderungen für die Zukunft zu blicken.

Tagungsprogramm im Überblick

Das Vortragsprogramm wird an beiden Veranstaltungstagen durch eine Keynote eröffnet und umfasst darüber hinaus ausgewählte Beiträge aus Praxis und Wissenschaft, die einen Review-Prozess durchlaufen haben und im Tagungsband veröffentlicht werden (GI-Edition LNI). Die Beiträge beleuchten Diskrepanzen zwischen Anspruch und Wirklichkeit bei Vorgehensmodellen sowohl aus verschiedenen Perspektiven, als auch mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten:

- Stefan Hilmer - Verantwortung übernehmen: Das Project Management Office als Process Owner für das unternehmensweite Projektmanagement
- Andrea Herrmann und Rüdiger Weißbach - Wer macht eigentlich Requirements Engineering & Management?
- Hans-Peter Korn - Das „agile“ Vorgehen: Neuer Wein in alte Schläuche - oder ein „Déjà-vu“?
- Joachim Schramm, Thomas Ternité und Marco Kuhrmann - Organisationsspezifische Anpassungen von Vorgehensmodellen - Nutzen und Herausforderungen
- Alexander Rachmann, Sven Eselgrimm und Frank Engel - Ausgewählte Problemfelder und Lösungsansatz des Requirements Engineering in der Telekommunikationsbranche
- Feyyat Kaymaz - Prioritization and selection of the right business and IT requirements in the software engineering process
- Jörg Hofstetter und Martin Jud - Was fehlt Scrum? – ein beispielhafter Lösungsansatz aus der Hochschulpraxis
- Michael Tonndorf und Thomas Diefenbach - Ein Konzept zur Harmonisierung der Vorgehensmodelle für die IT-Steuerung Bund
- Roland Petrasch, Torben Franzke und Songsak Rongviriyapanich - Einführung von Scrum in einem Software-Entwicklungsprojekt der ContiTech AG

Eine GI-Fachgruppe wie die Fachgruppe „Vorgehensmodelle“ hat die Aufgabe, sich mit der Zukunft ihres Fachgebiets zu beschäftigen: Wie geht es weiter mit Vorgehensmodellen? Welchen Weg soll man einschlagen? Solche und ähnliche Fragen sollen in der erstmals eingeführten Session „Future Track“ diskutiert werden. Fünf eingeladene Referenten berichten von ihren Erfahrungen mit Vorgehensmodellen und formulieren ihre These, welche sie in einem kurzen Vortrag vorstellen. Danach soll die These ausgiebig im Auditorium diskutiert werden:

- Uwe Henker - Human Factors and SCRUM
- Rolf Voller - Warum Projekte scheitern
- Sven Niemand, Sven Feja, Sören Witt und Andreas Speck - Vorgehensmodellentwurf für Forschungsprototypen
- Jan Wehinger - Jenseits der Vorgehensmodelle - Projektteams wirksam in Organisationen verankern, das Viable System Model und MAP
- Jane Trümner - Was ist dran an Agilen Mythen?

Eine ausführliche Beschreibung des Tagungsprogramms finden Sie auf der Webseite der Fachgruppe unter www.vorgehensmodelle.de

Anmeldung und Teilnahmegebühren

Für die Tagungsteilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Fachgruppe unter www.vorgehensmodelle.de. Die Teilnahmegebühren betragen (alle Preise sind Bruttopreise):

- Für Mitglieder der GI oder anderer wissenschaftlicher Gesellschaften: 169,- €
- Für Studierende: 25,- € für studentische Mitglieder der GI oder anderer wissenschaftlicher Gesellschaften, ansonsten 40,- €
- Alle übrigen Teilnehmer zahlen 189,- €

In der Teilnahmegebühr sind Tagungsband sowie weitere Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung, Mittagessen sowie die Verköstigung an der Abendveranstaltung enthalten (Ausnahme: In der reduzierten Teilnahmegebühr für Studierende ist die Abendveranstaltung nicht enthalten).

Kontaktadresse und weitere Informationen

Auf der Webseite der Fachgruppe <http://www.vorgehensmodelle.de> werden laufend aktualisierte Informationen zur Tagung bereitgestellt (Keynotes, Zeitplan, Abendveranstaltung, sonst. Rahmenprogramm, Hotelliste, Anfahrtsbeschreibung etc.). Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an vm2013@technologie-service.de.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, und hoffen, Sie auf der 20. Tagung der Fachgruppe Vorgehensmodelle persönlich begrüßen zu können.

Für das Leitungsgremium der Fachgruppe Vorgehensmodelle (WI-VM):

- Prof. Eckhart Hanser, Duale Hochschule BW Lörrach (Sprecher der Fachgruppe, Leiter des Organisationskomitees)
- Dr. Martin Mikusz, Universität Stuttgart (Leiter des Programmkomitees)
- Masud Fazal-Baqaie, Universität Paderborn (stv. Leiter des Programmkomitees)

Webseite der Fachgruppe: <http://www.vorgehensmodelle.de>

Die Fachgruppe auf XING: <https://www.xing.com/net/pri9f199bx/vorgehensmodelle/>

Verteiler der Fachgruppe: <https://mail.gi-ev.de/mailman/listinfo/wi-vm>

Kooperationspartner der Tagung



Software Quality Lab



EVONIK
INDUSTRIES